

Sprechsaal.

Der Mittelstand und die Zeitungen des Mittelstandes.

In der „Welt am Montag“ Nr. 3 vom 16. Januar finden wir die nachfolgende richtige Betrachtung:

„So rettet man den Mittelstand! In dem „Bund der Landwirte“, dem alleroffiziellsten Organ des „Bundes der Landwirte“, der bekanntlich nicht nur die Rettung der Bauern, sondern auch der Handwerker und kleinen Kaufleute, überhaupt des gesamten Mittelstandes, betreibt, findet sich nachstehendes Inserat:

Gestohlen

sind unsere Bücher nicht, sondern wegen Abbruchs unseres Speichers versenden wir, um schnell zu räumen, Bücher nach Gewicht!!!

Wir senden also jedem Löser des nachstehenden Preisrätsels gegen Einsendung von nur 60 \mathcal{A}

500 Gramm Bücher frko.

d. h. Jeder erhält 6—8 neue Bücher (je nach Gewicht) unterhaltenden und belehrenden Inhalts, darunter auch einen Hauskalender für das Jahr 1899 franko zugesandt. Außerdem nimmt jeder Einsender einer Lösung an der im Januar 1899, stattfindenden Verlosung einer Goldenen Herren-Uhr (Anker-Remontoir, 14 karat. Gold) vollständig gratis teil.

Verband franko Voreinsendung des Betrages in Briefmarken u. durch

Ludwina Beck, Berlin NO. 18, Höchste Straße 41, Part.

Das Preisrätsel lautet:

1 2 3 4	Ein Liebesgott
2 1 4 2 3 4	Ein edler Baustein
3 2 1 4	Ein türkischer Vorname.
4 3 2	Eine europäische Hauptstadt.

„Was sagen die Herren Buchhändler, die doch auch wohl zum Mittelstand gehören, zu der Art und Weise, wie der Inseratenteil des „Bundes der Landwirte“ ihrem Gewerbe auf die Strümpfe helfen will? Bücher nach Gewicht! Das ist doch wenigstens mal was Neues. Ob es sich etwa um agrarische Bücher handelt, wird nicht verraten.“

Wir können zu unserem Bedauern nur bestätigen, daß eine große Anzahl von Zeitungen in der Aufnahme von Anzeigen mit auffallender Kritiklosigkeit verfährt, wie auch nicht wenig Zeitungsverleger durch ihre Bücherprämien dem Buchhandel direkte Konkurrenz machen. Wie der Buchhandel, so machen täglich auch andere Zweige des Handels ihre Erfahrungen mit der Kurzsichtigkeit und Rücksichtslosigkeit vieler Zeitungen, deren Anzeigenteil oft genug eine schlagende Widerlegung der schönen Worte im Leitartikel ist. Den Herren Zeitungsbesitzern kann nicht dringend genug empfohlen werden, sich etwas mehr gegenwärtig zu halten, daß der solide Handel mit der Fülle seiner Anzeigen die Grundlage ihres Erwerbs ist, und daß sie mit ihrer Rücksichtslosigkeit oder Unbesonnenheit den Aft abfügen, auf dem sie sitzen. Red.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[2724]

Wildbad.

Verkauf einer Buchhandlung.

Im Konkurse über das Vermögen des Max Klinge, Hofbuchhändlers hier, kommt am Montag den 30. Januar 1899,

nachmittags 2 Uhr,

in dem seitherigen Lokale das zu 18 700 \mathcal{A} taxierte Geschäft des Gemeinschuldners, bestehend aus vorzüglich ausgestatteter neuer Leihbibliothek, Sortiment mit festem Lager und wertvollem Platzverlag mit Vorräten, gegen Barzahlung zum Verkauf.

Bei annehmbarem Angebot erfolgt der Zuschlag sofort.

Der Lokalverlag und insbesondere die Leihbibliothek liefern schöne Erträgnisse und sichern einem strebsamen Buchhändler ein gutes Auskommen.

Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Den 11. Januar 1899.

Konkursverwalter
Amtsnotar: Oberdorfer.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Paul Rajchdorff zu Kolberg ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters der Schlußtermin auf den 14. Februar 1899, vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Kolberg, den 9. Januar 1899.

Hirsch,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin N. 24, 1. Januar 1899.
Friedrichstraße 131 D.

[3620]

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, dass wir am heutigen Tage unter der Firma:

Verlagsinstitut Haas & Co.

eine

Verlags- u. Gross-Colportage-Buchhandlg.

begründet haben. Neben den von uns übernommenen Artikeln der von Herrn Finking bisher betriebenen Firmen „Mitteldeutsche Verlagsanstalt“ und „Verlagsinstitut Ernst Finking“, werden wir bemüht bleiben, den Geschäftsbetrieb in jeder Weise auszudehnen, wozu uns ausreichende Mittel zur Verfügung stehen.

Herr Ernst Finking wird die Leitung des Reiseverkehrs übernehmen, während der kaufmännische Betrieb Herrn Haas untersteht, welcher letzterer auch zur Vertretung der Firma allein befugt ist.

Kommissionär in Leipzig: Herr F. Volekmar.

Indem wir Sie bitten, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll

Ernst Finking — J. Haas
in Fa. Verlagsinstitut Haas & Co.

[3570]

P. P.

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma

Brühl'sche Univ.-Buch- u. Steindruckerei Pietsch Erben in Gießen.

Leipzig, 18. Januar 1899.

F. Volekmar.

[3680] Zur gefl. Mitteilung, daß ich die von Herrn A. B. Laeisz hier selbst betriebene Leihbibliothek übernommen und unter der Firma

Altonaer Leihbibliothek u. Buchhandlung A. Olitsch

für meine Rechnung weiter führe.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen und von der Firma Berth, Laeisz & Co., Hamburg, nach wie vor weiter beziehen.

Keine unverlangten Zusendungen erbeten, jedoch sind mir Angebote von neuen belletristischen Werken, antiquarische Kataloge und Doubletten-Verzeichnisse desselben Inhalts, möglichst direkt, sehr erwünscht.

Hochachtend

Altona (Elbe), Januar 1899.

A. Olitsch.

[3662]

Verlagsänderung.

Ich übernahm den Restbestand von

Tabellen der Kohlenstoff-Verbindungen nach deren empirischer Zusammensetzung geordnet von M. M. Richter (1884)

aus dem Verlag von Gebrüder Jänecke in Hannover mit allen Rechten.

Ueber eine neue, sehr wesentlich erweiterte Auflage werde ich demnächst nähere Mitteilungen machen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Januar 1899.

Leopold Voss.

Verkaufsanträge.

[3628] Berliner Sortiment mit mod. Antiquariat u. Lesezirkel, hohen Kontinuationen und treuer Kundschaft ist wegen Uebertritts des Besitzers in einen anderen Beruf baldmügl. zu verkaufen. Reingewinn p. a. 3000 \mathcal{A} , festes Lager ca. 8000 \mathcal{A} , Verkaufspreis mässig. Auf Wunsch kann das Verkaufsobjekt verdoppelt werden. Angeb. unter 3628 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.